

14. MAI 1968

LSD LSD LSD LSD LSD LSD LSD LSD LSD LSD LSD LSD LSD LSD

!VORLESUNGSSTREIK!

Gegen Notstandsgesetze durch Notstandsübung??

Die geplante Notstandsgesetzgebung unterhöhlt die verfassungsmäßig garantierten Grundrechte und gefährdet die letzten Rechte eines demokratischen Gemeinwesens.

Dieser Politik muß Einhalt geboten werden. Anlässlich der 2. Lesung dieser Gesetze rufen wir alle Studenten, Professoren, Assistenten und andere Universitätsangehörige zum Vorlesungsstreik am Mittwoch, den 15. Mai auf.

Es gilt, eine Universität, die sich permanent weigert, in politischer Hinsicht aufklärend zu wirken, endlich zu zwingen, klar Stellung zu nehmen.

Für Mittwoch heißt dies:

- Einstellung sämtlicher Lehrveranstaltungen
- stattdessen - konkrete Aufklärung über
 - a. den vorliegenden Entwurf der Notstandsverfassung
 - b. die Problematik einer Notstandsgesetzgebung überhaupt
- Vorschläge und Diskussionen über die zukünftigen Aktionen der Notstandsopposition.

Eine Besetzung der Universität gefährdet die angestrebte Solidarität

- da sie lediglich emotionalen Widerstand hervorruft;
- da sie zwangsläufig zu einer weiteren Isolierung oppositioneller Gruppen von der Bevölkerung führt;
- da sie einen Keil zwischen die oppositionellen Studenten treibt.

Unterstützt den Vorlesungsstreik!

Beteiligt euch nicht an der Besetzung der Universität!

Wendet keine Gewalt gegen Streikbrecher an!

Bewegt die Professoren und Kommilitonen zur Diskussion!

LSD LSD LSD LSD LSD LSD LSD LSD LSD LSD LSD LSD LSD LSD